

Hochwertige Fohlen, weniger Aussteller

Hohe Qualität prägte das Fohlenchampionat für Haflinger, Edelbluthaflinger und Süddeutsches Kaltblut 2026, zu dem der Pferdezuchtverband Niederbayern-Oberpfalz e. V. auf seine Verbandsanlage einlud.

Für Planer eines Sommerfestes empfiehlt sich die Orientierung am Termin des Aufrother Fohlenchampionats. Wie jedes Jahr dominierten hochsommerliche Temperaturen den Rasenplatz der Reitanlage Aufroth, der dank großer, schattenspendender Bäume etwas Abkühlung bot. Insgesamt präsentierte sich 19 Fohlen, darunter elf Edelbluthaflinger, zwei Haflinger und sechs Süddeutsche Kaltblüter. Wieder wurden weniger Fohlen ausgestellt als in den Vorjahren; bei den Haflingern gab es den größten Einbruch (Vorjahr neun, diesmal zwei). Die Qualität der vorgestellten Fohlen war insgesamt sehr hoch: 15 Pferde erreichten 85 Punkte oder mehr, elf der Haflinger- und Edelbluthaflinger wurden prämiert. Die Jury bestand aus dem dritten Vorsitzenden des Landesverbandes Bayerischer Pferdezüchter, Hans Schiller, sowie Janusz Luniak und Johann Hofmann. Die Gesamtnote setzte sich aus den Einzelbewertungen für Typ/Wuchs, Schwung/Elastizität, Gebäude/Korrektheit der Grundgangarten und dem Gesamteindruck mit der Mutter zusammen. Im größten Ring mit sechs Edelbluthaflingern führte die Nachtprinz-Tochter (MV Negresko) mit 90,5 Punkten die Wertung an. Züchter ist Johann Kerscher aus Mengkofen. Die Mutter Letina stellte im Vorjahr bereits den Reservesieger der Hengstfohlen und 2024 die Siegerin der Stutfohlen. Anja Schwarz aus Erbendorf freute sich über ihr Siegerfohlen. Sein Vater ist der bei ihr aufgestellte Hengst Walkmann M. 88 Punkte erhielt sein Sohn (MV: Stilton),

mit je 9,0 für Typ und Schwung. Nur zwei Haflingerfohlen präsentierten sich im Ring, doch beide von außerordentlicher Qualität. Die Tageshöchstnote von 91,5 Punkten erhielt ein Sohn von Adlerfels II HU-B (MV: Willi-V), gezogen von Manfred Schindlbeck aus Laberweinting. Die Jury vergab 9,5 Punkte beim Typ und je 9,0 Punkte für Schwung, Gebäude und Gesamteindruck. Schick und edel präsentierte sich der junge Tänzer, vor allem in der Bewegung mit viel Aufrichtung und stets im Takt. Der Reservesieger (v. Sterlington-Strippoker) kam auf 90 Punkte. Züchter ist Andreas Weber aus Zachenberg. Zwei Stutfohlen und vier Hengstfohlen stellten die Süddeutschen Kaltblutzüchter vor – deutlich weniger als in den Vorjahren. Die bewegungsstarke Siegerin (v. Samu-Volvino) erhielt 86,5 Punkte, 9,0 für Schwung. Geboren wurde sie im Stall von Florian Neumaier aus Rinnach. Mit einem grandiosen Bewegungsablauf ausgestattet war das Siegerfohlen der Kaltbluthengste (v. Valegro-Stribery) aus der Zucht von Josef Kauschinger aus Ruhmannsfelden. Mit 91,5 Punkten erreichte es ebenfalls die Tageshöchstnote. Das auffälligste Fohlen der Schau begeisterte Kommentator und Zuchtrichter Hans Schiller so sehr, dass er um einen Sonderapplaus bat. Dreimal vergab die Jury 9,0 und für Schwung sowie Elastizität gab es die hohe Note von 9,5.

ERGEBNISSE EDELBLUTHAFLINGER

Siegerstutfohlen von Nachtprinz-Negresko; Züchter: Johann Kerscher, Mengkofen
Reservesiegerstutfohlen von Nachtstolz-Noble Star; Züchter: Celina Götz, Schorndorf
Siegerhengstfohlen von Walkman M-Stilton; Züchter: Anja Schwarz, Erbendorf
Reservesiegerhengstfohlen von Walkman M-Barrios; Züchter: Melissa Siegert, Reuth b. Erbendorf

ERGEBNISSE HAFLINGER

Sieger Hengstfohlen von Adlerfels II HU-B Willi-V; Züchter: Manfred Schindlbeck, Laberweinting
Reservesieger Hengstfohlen von Sterlington-Strippoker; Züchter: Andreas Weber, Zachenberg

ERGEBNISSE KALTBLÜTER

Sieger Stutfohlen von Samu-Volvino; Züchter: Florian Neumaier, Rinnach
Reservesieger Stutfohlen von Vis a Vis-Vivaldi; Züchter: Matthias Lamecker, Chamerau
Sieger Hengstfohlen von Valegro-Stribery; Züchter: Josef Kauschinger, Ruhmannsfelden
Reservesieger, Hengstfohlen von Rondrigues-Normativ; Züchter: Carola Dorner, Bad Kötzing

Text: Petra Krayl

Fotos: Hubert Fischer



Ein Sohn von Adlerfels II erhielt die Tageshöchstnote (I.).

Ein Sohn von Valegro avancierte zum Siegerfohlen der Kaltbluthengste (r.).